

# Brief an den Leser

Autor(en): **Vogel, Ursi**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF**

Band (Jahr): **18 (1976)**

Heft 4: **Arbeit**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# BRIEF AN DEN LESER

Es passiert mir selten, dass ich nicht weiss, wie ich einen brief anfangen soll - und damit ist es auch schon wieder überstanden! Schon habt ihr die vierte nummer vor der nase, und langsam machen sich unsere erfahrungen in der drucktechnik bemerkbar, nicht wahr? Die beiträge behandeln alle das thema ARBEIT. Dem leserecho zufolge ist es nicht so aktuell wie vermutet - vielen dank denjenigen, die sich zu einem beitrag aufgerafft haben.

Für diese ausgabe sind Albert und ich verantwortlich. Es war uns nicht möglich, das breite spektrum von meinungen zu diesem thema aufzufächern, besonders die marxistische seite kam etwas zu kurz. Dazuzufügen ist, dass von dieser seite auch keine beiträge eingegangen sind, und ich finde, ein guter beitrag aus dieser sicht muss von einem überzeugten marxisten selber geschrieben sein, um glaubhaft zu wirken.

Unsere artikel berücksichtigen mehr den christlichen standpunkt, sind aber nicht als endgültige stellungnahme, sondern als impulse zu einem eigenen, überdachten engagement zu verstehen, mit dem gemeinsamen ziel vor augen, die jetzige gesellschaft zu einer gemeinschaft reifen zu lassen.

Zum abschluss noch eine berichtigung: Ich werde hie und da mit Ursula Eggl verwechselt. Ursula ist beim Ce Be eF aktiv und unterschreibt jeweils mit: "eure Ursula". Von ihr stammen auch die originellen zeichnungen mit dem gewissen etwas. (Roman und Tica zum beispiel).

Ich bin die Ursi, der kleine, im redaktionsteam noch unerfahrene zottelbär.

Auf eine immer bessere zusammenarbeit freue ich mich - und ihr?

Ursi  Vogel